

*schlagts in eure Kinder früh und spat* [A. v. BUCHER,] Eine Kinderlehre auf dem Lande, o.O. 1781, 60.– **2e** †Abneigung: „*der Rosenheimer Beamte trage gegen ihn seit langem eine ganz unverschuldete Passion*“ 1670 Chron.Kiefersfdn 313.

Etym.: Mhd. *passion* stm., aus lat. *passio*. M. wohl nach it. *passio* 'Leiden Christi'. In Bed.2 neu entl. aus frz. *passion* f.; vgl. <sup>23</sup>KLUGE-SEEBOLD 616.

Ltg. Formen: *bāsion*, *-ō*, *-ā* u. ä., *-ōu* (FDB), daneben auch *ba-*.– Bed.1 meist M; F. unter schriftspr. Einfluß (AIC, GAP, IN, PAF; MAL, PAN, SR; OVI). Bed.2 F.

SCHMELLER I,409.

WBÖ II,439-441; Schwäb.Wb. I,670; Schw.Id. IV,1664; Suddt.Wb. II,102.

DWB VII,1489 f.; Frühhd.Wb. III,94-96; LEXER HWb. II,211.

BRUN Gr.Wb. 450.

S-2A5.

B.D.I.

### †Passional

N., Sammlung von Heiligenlegenden: *dem Friesinger daz Passional und daz Benedictional ze pinten den. 86 1447* Die Friesinger Dom-Custos-Rechnungen von 1447-1500, hg. von H. RAMISCH u. a., München 1998, I,8; *vil schöne vnnd herrliche Passional ... vor alters in Truck verfertigt hat* C. FRANCK, Passional Unnd die gantze Histori von dem Leiden Christi, München 1608, 11.

Etym.: Aus mlat. *passionale*.

Frühhd.Wb. III,96; LEXER HWb. II,211.

B.D.I

### passionieren

Vb. **1** begeistern, °OB, °NB, °OP mehrf., °Restgeb. vereinz.: °*da Hans is a bassioniada Jaga Dachau*; °*fūa dö Eisenbahn hād a sö bsondas passioniert* Wimm PAN.

**2** Part.Prät., neugierig, °OB, °NB mehrf., °OP, °SCH vereinz.: °*dā bin i scho passaniert, wds dā rauskommt* Schützing AÖ; °*do bin i passioniert drauf* Traidentf BUL; °*do bin i aba bassoniert* „gespannt ... was kommen wird“ BAUER gut bayer. 160.

**3** Part.Prät., erfahren, kenntnisreich, °OB, °NB vereinz.: °*der is passioniert* „versteht das“ Schliersee MB.

**4** Part.Prät., gewieft, durchtrieben, °OB, °NB, °SCH vereinz.: °*dös is ganz a Passionierte* Attenhsn LA; *das hatten die passionierten unchristlichen Regensburger ... geraubt* Rgbg 1735 Oberpfalz 89 (2001) 78.

Etym.: Wohl aus frz. *se passionner* 'sich leidenschaftlich erregen'; <sup>2</sup>PFEIFER Et.Wb. 979.

WBÖ II,441; Suddt.Wb. II,102.

DWB VII,1490; Frühhd.Wb. III,96; LEXER HWb. II,211. S-57A17, W-9/1. B.D.I.

**Baßladou** → *Passe-le-temps*.

**Baßler** → *Bastler*.

### -päßlich

Adj., nur im Komp.: [un]p. **1** krank, unwohl: *dea is unbäßlich* Teising MÜ.– **2** unangenehm: *wenn a Kreuzspinn z moargascht gsöchn werd, kimbb ebbas Unbäßlichs* Wielenbach WM.

DWB XI,3,1225.

B.D.I.

### †-päßlichkeit

F., nur in Komp.: [Un]p. Unwohlsein: *dem Herrn Docktor Fux von Minichen wegen meiner Unbesichkeit hollen lassen* Tutzing STA 1735 Sauber! Hygiene früher in Oberbayern, hg. von F. LOBENHOFER-HIRSCHBOLD u. A. WEIDLICH, Großweil 1995, 94.

DWB XI,3,1225 f.

B.D.I.

### †Paßport

M., amtliches Reisedokument: *Paßbart, Pastbart, Postbart* SCHMELLER I,409; *Passport* „ein zum Reisen ausgefertigtes obrigkeitliches Zeugniß ... Man liest auch: *Poßpart*“ WESTENRIEDER Gloss. 411 f.– Auch Passierschein: *Wa ainer oder mer/ on ain Paßporten ... aus dem VeldLeger zugen* VEGETIUS Ritterschafft e.vi<sup>v</sup>.

Etym.: Aus frz. *passepport*; vgl. <sup>23</sup>KLUGE-SEEBOLD 615.

SCHMELLER I,409; WESTENRIEDER Gloss. 411 f.

WBÖ II,443; Schwäb.Wb. I,671; Schw.Id. IV,1632.

DWB VII,1498 f.; Frühhd.Wb. III,83 f.

B.D.I.

### †-passung

F., nur in: [Vor]p. Auflauern: „bey nächtlichen *Vorpassungen* übliches Angriffs-Mittel“ HOHENEICHER Werdenfels 565; *mit nächtlicher Vorbaß- und darauf erfolgter wirklicher Verwund- oder Beschädigung* CJB 27.

B.D.I.

### Bast<sup>1</sup>

M. **1** Pflanzenfaser.– **1a** Bast, innere Rindenschicht, °OB, °NB, OP vereinz.: *Bäscht* Lindenbast Kochel TÖL; *Böscht* HIP, WUG DMA (FROMMANN) 7 (1877) 390; *da Bost vom Floas* [Flachs] Naabdemnrth NEW; *Liber past* Herrenchiemsee RO 12. Jh. StSG. IV,242,22; *Bast* „rinde deß baūs“ SCHÖNSLEDER Prompt. D8<sup>v</sup>; *Pasten* „(wahrscheinlich) Lindenbast, die wai- che zāhe Haut unter der äusseren Rinde des Lindenbaums, die ... bey den Schnürbrüsten